

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion
Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Grüne Fürth, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -

90744 Fürth

Brigitte Dittrich
Tel.: 75 41 74
bruldimo@t-online.de
Waltraud Galaske
Tel.: 76 29 74
galaske@gmx.de

Harald Riedel
Tel.: 78 76 333
harald.riedel@gruene-fuerth.de

Dagmar Orwen
Tel.: 92 380 203
dagmar.orwen@web.de

Büro:

Tel.: 0911-74 52 72
Fax.: 03212-1048615
info@gruene-fuerth.de

24. Februar 2011

Dringlicher Antrag zur Stadtratssitzung am 29. Februar 2012
Nazi-Demo am 18. Februar 2012 in Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
hiermit stellen wir zu Stadtratssitzung folgenden

Dringlichen Antrag:

Wir beauftragen die Stadtverwaltung die zeitlichen-, organisatorischen und genehmigungsrechtlichen Vorgänge im Zusammenhang mit der Nazi-Demo am 18. Februar 2012 in Fürth lückenlos zu dokumentieren und den Stadtrat umfassend darüber zu informieren.

Folgende Fragestellungen sind an die Polizeidirektion Fürth weiterzuleiten:

- Wodurch ist die Eilbedürftigkeit der Nazi-Demo durch die Polizei begründet worden?
- Die Nazi-Demo in Dresden wurde von den Veranstaltern selbst bereits im Januar 2012 abgesagt. Wurde dieser Sachverhalt bei der Prüfung der Eilbedürftigkeit mit einbezogen?
- Wie ergibt sich aus dem Demo-Motto „Gegen linke Gewalt“ die Eilbedürftigkeit?
- Haben GegendemonstrantInnen versucht eine Eil- oder Spontankundgebung anzumelden? Wie wurde damit verfahren?
- Wurden die Teilnehmer des Naziaufmarsches nach ihrer Veranstaltung beobachtet, um Gewaltübergriffe zu verhindern?
- Warum fand nach dem Ende der Nazi-Demo keine polizeiliche Überwachung von gefährdeten Objekten wie z.B. dem Infoladen Benario statt?

Kann in Zukunft gewährleistet werden, dass die Stadt Fürth nachts, am Wochenende und an Feiertagen etc. die Anmeldung von Demonstrationen selbst bearbeitet, und dies nicht von der Polizeidirektion - wie im vorliegenden Falle - übernommen werden muss?

Wie sieht aktuell die Vertretungsregelung des städtischen Rechtsreferenten bei Urlaub oder Erkrankung aus?

Welche Schritte haben der Oberbürgermeister und die Verwaltung eingeleitet, als sie am Samstagmorgen von dem Naziaufmarsch erfuhren?

Wir beantragen, dass die Stadtratsfraktionen und EinzelstadträtInnen zukünftig unmittelbar per Telefon über Eilanmeldungen von Nazi-Demonstrationen in Kenntnis gesetzt werden, ebenso mindestens 2 Personen vom Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus.

Weiter fordern wir die Verwaltung auf, sich bei der Polizeidirektion Fürth mit Nachdruck für den Schutz von gefährdeten Objekten einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Dittrich
(Fraktionsvorsitzende)



Waltraud Galaske
(Stadträtin)



Harald Riedel
(Stadtrat)



Dagmar Orwen
(Stadträtin)